

Zu viele Ausfälle

Ohne sein Spitzenduo beklagt der TC Falkenberg ein 1:5

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Personell arg gebeutelt, stand der TC Falkenberg zum Abschluss der Tennis-Bezirksliga der Damen gegen den TC Nordheide auf verlorenem Posten. Bei der deutlichen 1:5-Heimniederlage machte sich das Fehlen des Spitzenduos Anna Engelhardt (studienbedingter Auslandsaufenthalt) und Stine Schröder (Fußverletzung) sichtlich bemerkbar. So rückten Carolin Warnke, Merle Erythropel und Lena Kranke an ungewohnte Positionen, ließen sich den Spaß angesichts ihrer übermächtigen Gegnerinnen jedoch keinesfalls nehmen. Für den Ehrenpunkt der Gastgeberinnen sorgte Farina Kulla, die mental stets auf der Höhe schien und der bei 4:3 im ersten Durchgang ein richtungsweisendes

Break gelang. „Farina war heute unser Lichtblick, auch wenn ihre Kontrahentin nicht die Klasse der restlichen Nordheide-Akteurinnen besaß“, erklärte TCF-Mannschaftsführerin Stine Schröder. Ausgerechnet Farina Kulla musste jedoch anschließend im Doppel wegen Knieproblemen aufgeben. Auf dem Nachbarplatz fand die Falkenberger Kombination Carolin Warnke/Lena Kranke vor allem am Netz kaum einen Weg an ihren Gegnerinnen vorbei. Durch diesen ständigen Druck mangelte es den Außenseiterinnen an Präzision in den eigenen Schlägen.

TC Falkenberg – TC Nordheide 1:5: Warnke – Schibol 1:6, 0:6; Erythropel – Michels 2:6, 1:6; Kranke – Zahn 2:6, 1:6; Kulla – Kolb 6:4, 6:2; Warnke/Kranke – Michels/Zahn 0:6, 2:6; Kulla/Vogel – Schibol/Kolb 0:6, 0:1 Aufgabe Kulla/Vogel

FM